

Grundlage der Bank und bei den hochdotierten Reserven aus dem Jahr ein erfreuliches Bild bieten, wenn nicht störende politische Ereignisse sich in ungewöhnlicher Weise bemerkbar machen.

Ad Nalle der verstorbenen Mitglieder des Aufsichtsrats wurden nachwählbar Rechtsanwalt Perre, Geschäftsinhaber des Schlesischen Bankvereins, und Konsul und Kommandant Otto Braunfels i. P. a. S. Jakob und H. Sierni Frankfurt a. M.

New York, 23. März. Der Verwaltungsrat der Northern Securities Company macht in einer Mitteilung an die Aktionäre den Vorschlag, das Kapital in der Weise zu reduzieren, dass 9 Prozent des Kapitals zurückgezogen und gegen jede der zurückgegebenen Aktien 39,37 Doll. Aktien der Northern Pacific Railway und 30,17 Doll. der Great Northern Railway gegeben werden. Für jede Teletteile sollen entsprechende Beträge gezahlt werden.

Berliner Börse vom 23. März

Kursnotierungen

23. März 2 1/2 Uhr nachm.

Banknoten

Englische Banknoten . . . 20 1/2
 Französische Noten . . . 81,40
 Italienische . . . 81,30
 Oesterreichische . . . 116,00
 Russische . . . 81,00
 Schweizer . . . 81,00

Eisenbahn Stamm Aktien und Prioritäten

Halle-Hettstedt 3 1/2 106,80
 Albeck-Blieden 5 104,00
 Grosse Berl. Strassenb. 5 117,60
 Anhalt-Pfandbr. 5 117,60
 Norddeutscher Lloyd 10 134,25
 Br. Patzenhofer 14 248,50
 do. Schultheiss 15 234,75
 Leipzig-Brandeburg 10 214,75

Industrie- u. Bergwerks Aktien

Hamburg Packetfahrt 4 1/2 106,80
 Norddeutscher Lloyd 10 104,00

Brauereien

Berliner Bohn. Brau. 10 134,25
 do. Br. Patzenhofer 14 248,50
 do. Schultheiss 15 234,75
 Leipzig-Brandeburg 10 214,75

Schiffahrtsakt.

Hamburg Packetfahrt 4 1/2 106,80
 Norddeutscher Lloyd 10 104,00

Industrie

Allg. Elektr. (Edison) 8 911,50
 Anglo-Kont. Guano 6 99,60
 Anhalt. Kohlen 3 1/2 79,90
 Berl. Elektrik. W. 9 198,00
 do. Wolsompt. 8 234,75
 Bergmann Gussstahl 7 190,25
 Borsig 6 105,00
 Chem. Fabrik Buckau 8 130,25
 Collwitz-Papier 12 237,50
 Deutsch-Am. Werks. 14 35,75
 Dörmannsch. Comp. 14 232,50
 Dorm. Union L.Cab. 8 80,50
 do. Verz.-A. D. 7 106,50
 Dywida Trank 8 167,50
 Eggenf. Salzw. 8 5,25
 Ellerb. Kattun 8 5,25
 Eintracht, Bergw. 10 234,75
 Eschweiler Bergw. 10 210,00
 Gelsenkirchen Bergw. 10 210,00
 G. Marten. Bw.-St. 3 106,00
 do. do. St.-Pr. 3 125,50
 Ges. f. Elektr. Untern 6 106,00
 Glauziger Zuckerfabr. 6 106,00
 Greppiner Werke 7 118,50
 Hallesche Maschinen 15 250,00
 Harpener Bergbau 10 192,75
 Jarmann Maschinen 10 112,00
 Juchacz 10 232,00
 Hiberna Bergbau 10 198,00
 Hildebrand Mühlen 10 165,00
 Köder-Hütten Konv. 10 14,00
 do. St.-Pr. A. 10 106,00
 Kalwitzer Aachersleb 10 132,25
 König. Wilh. Konv. 17 229,25
 do. St.-Pr. 17 313,50
 Korbisort/Zuckerbr. 8 119,75
 Lauchhammer konv. 4 117,75
 Laurahütte 2 1 282,75
 Leopoldshall ehem. F. 11 129,00
 O. Schl. Eisen-Bed. 2 1 118,00
 do. Eisen Ind. Cerc. 8 106,50
 Phönix Aktien 8 244,00
 Rhein-Nassau 5 244,00
 Rhein Met. u. Zugs. 6 66,50
 do. do. 6 90,00
 Riebeck Montan 12 237,50
 Rositzer Braunkohlen 14 219,00
 do. Zucker 8 132,50
 Sieba-Thür. Braunk. 5 1/2 97,25
 do. St.-Pr. I. 5 111,50
 do. St.-Pr. II. 5 97,75
 Schalker Gruben-u. H. 8 138,75
 Siemens & Halske 5 138,75
 Stassfurt, Chem. Fab. 5 140,50
 Steinhilber. Zink-Akt. 5 77,75
 Thale, Eisen St.-Pr. 5 91,00
 do. do. Verz.-A. 5 69,25
 Thür. Salinen Verein 9 134,50
 Westereggen Alkali. 17 217,00
 Zeitzer Maschines 7 171,00

Bank-Aktien

Berliner Bank 5 1/2 89,50
 Berliner Handels-Ges. 7 1/2 154,10
 Wechsel-Bank 4 110,00
 Comm. u. Disk. Bank 6 113,50
 Darmstädter 6 135,00
 Dessauer Landesbank 2 120,00
 Deutsche Bank 11 215,00
 do. Genossenschaftsb. 4 97,25
 Diskonto-Kommandit 14 186,00
 Dresdener Bank 6 148,75
 Dresdner Kred.-Anst. 6 147,50
 Leipziger Kreditanstalt 6 113,00
 Meiningen-Hypothekb. 6 140,00
 Mittelsächs. Kreditb. 5 114,00
 Nationalb. f. Deutschl. 6 112,25
 Oesterreich. Kreditb. 6 141,75
 Preuss. Bod.-Kredit 7 141,75
 do. Centr.-Bod. Z. 9 186,00
 Reichsbank 5 1/2 182,25
 Russische Bank 6 118,00
 Technische Bank 5 132,00
 Schaaffhaus. Bank v. V. 5 140,50
 Schlesisch. Bank v. W. 6 140,50

Wechsel

Amsterd. 100 Fl. 100 Fl. 81
 Brüssel, Antw. 100 Fr. 81
 London 100 £. 81
 Paris 100 Fr. 81
 Wien 100 Kr. 81,50
 Schweiz 100 Fr. 101
 Ital. Plätze 100 L. 101
 Petersburg 100 R. 215,00

Schluss-Kurse, nachmittag 2 1/2 Uhr

Oester. Kraftaktien . . . 202,90
 Berliner Handelsakt. . . 183,75
 Darmstädter Bank . . . 135,50
 Deutsche Bank . . . 215,10
 Diskonto-Kommandit . . . 185,75
 Dresdner Bank . . . 145,50
 Nationalb. f. Deutschl. . . 117,10
 Schaaffhaus Bankverein . . . 140,60
 Oester. St.-Akt. (Franz.) . . . 136,25
 Russ. St.-Akt. (Lomb.) . . . 142,50
 Gothaerbank . . . 193,90

Warschau-Wiener Eisenb. . . 158,00
 Bochumer Gussstahlverein . . . 150,40
 Rheinischer Union-G. Akt. . . 150,40
 Laurahütte . . . 232,30
 Gelsenkirchen Bergwerk . . . 210,75
 Harpener Bergbau . . . 192,90
 Hiberna . . . 193,40
 Hambur. Packetfahrt . . . 106,30
 Nordd. Lloyd . . . 106,30
 Dynamit-Trakt-Aktien . . . 167,75
 Tendenz: still.

Leipzig, 23. März [Telegr.] Börse Zuckerrefinerie Halle 157,75 G. Mansfelder Kuxe 820 bzG

Von der Fondsbörse. Auf gestriges festes Amerika war die Börse zu Beginn in fester Veranlagung; in erster Linie waren amerikanische Bahnen zu wesentlichen höheren Kursen gefragt. Banken gut preishaltend. Deutsche Bank excl. Dividende fest auf Auslastungen in der gestrigen Generalversammlung, dass die ersten zwei Monate des Jahres eine Geschäftszunahme ergaben. Von Montanwerten Kohlenaktien höher umgesetzt, Hüttenaktien ruhig. Fondsmarkt fest. Bahnen ruhig und beauptet. Schiffahrtaktien still. Im weiteren Verlaufe und bei Uebergang in die zweite Börsensunde äusserst still. Lokalwerte wenig verändert. Spanien nachgebend. Alles Sonstige ruhig. Uhmogel 4 1/2 - 5 Prozent. Von Montanwerten abbrockend. Banken wenig verändert. Privatdiskont 3 1/2.

Produktionsbörse.

Berlin, 23. März.

Weizen 1000 kg Mai 174,50, Juli 175,50 Sept. 178, — M.
 Roggen 1000 kg Mai 156,75, Juli 157, —, Sept. — M.
 Hafer 1000 kg Mai 127,25, Juli 132, — M.
 Mais 1000 kg runder loco Mai 112,25, Juli 112,75 M.
 Rüböl 100 kg Mai 44,20, Okt. 45,40 M.
 Spiritus 70er loco — M.

Eine bedeutende Abnahme der allgemeinen Weizenbestände hat den gestrigen amerikanischen Märkten einigen Halt gegeben. Die geborenen Preise befehligen hier die Tendenz anfänglich, doch liess das schöne Wetter die Stimmung im Verlauf weiter ermatten. Auslandsordnungen lauteten unrentabel. Das Inlandsangebot war mässig, aber auch die Nachfrage war nur klein. Hafer im Lokoverkehr mehr beachtet. Mais und Rüböl träge. Spiritus nicht gehandelt.

Zucker.

Magdeburg, 23. März. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 8,20-8,40. Nachprodukt, 75proz. ohne Sack 6,50-6,80. Steigl. Brodrattade I. o. F. 17,87 1/2 - 18,00. Kristallzucker I. mit Sack 17,82 1/2. Gem. Tafelzucker mit Sack 17,82 1/2. Gem. Melis mit Sack 17,82 1/2. Stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per März 16,85 Gd., 17,00 Br., — bez., per April 16,95 Gd., 17,05 Br., — bez., per Mai 17,10 Gd., 17,15 Br., — bez., per August 17,50 Gd., 17,55 Br., — bez., per Oktober-Dezember 17,75 Gd., 17,80 Br., — bez. Ruhig.

Letzte Telegramme.

Frankfurt a. M., 23. März. Wie die „Frankf. Stg.“ aus Soloniti meldet, sind gestern wieder zwei Bataillone über Verhoffentlich nach Albanien abgegangen. Weitere drei Bataillone in Monastir nach Befehl erhalten, sich marschfertig zu machen.

Sofapan, 23. März. Die Reichstagsstiftung im 20. städtischen Wahlkreis ist auf Freitag, den 25. d. Mts., anberaumt.

Madrid, 23. März. Der Republikaner Labra hat im spanischen Senat eine Interpellation eingebracht, in der die Regierung um Auskunft über das Zusammenreffen zwischen dem König und dem deutschen Kaiser in Vigo erjudt wird.

Konstantinopel, 23. März. (Wiener Corr.-Bur.) Die Gouverneure von Jpef und Brizend erhielten eine telegraphische Befehlsabgung, das die neu eingeführte Wechsteuer aufgehoben sei. Hiermit ergehen alle Forderungen der albanesischen Unzufriedenen erfüllt zu sein. Von Heftigkeit ist ein Infanteriebataillon nach Brizend abgegangen.

Von der Kaiserreise.

Port Mahon, 23. März. Der deutsche Konful brachte bei Antritt des „König Albrecht“ mit Kaiser Wilhelm an Bord, ein Stranzenment fischer Blumen und eine kleine Kollektion Landesprodukte an Bord, besonders eine Art nur hier vorkommender schokoladener Muscheln. Als der Landmarschall „König Albrecht“ durch die langgestreckte Einfahrt zwischen den alten spanischen Uferanlagen hindurch den inneren Hafen verließ, feuerte ein feiner spanischer Kreuzer Salut, den S. M. S. „Friedrich Karl“ erwiderte. Die Bevölkerung war in Scharen an den Ufern versammelt und umschwärzte die deutschen Schiffe in Booten.

Die Pelletan-Gefce.

Paris, 23. März. Marineminister Pelletan erklärt, wenn er auch unterliegen sollte, so würde das Festhalten des Ministerrats des Kabinetts zur Folge haben; er würde seine Entlassung geben und in den Reihen seiner Partei weiter kämpfen. „Goulois“ behauptet, Abg. Thominen sei für den Fall des Austritts Pelletans zu dessen Nachfolger in Aussicht genommen.

Revision des Dreifuss-Prozesses.

Paris, 23. März. Die Strafkammer des Kassationshofes hat gestern in der Revision angeordnet, dass der Dreifuss-Prozess bei General Gonze über die vom Dreifuss gefertigten Rechnungen benommen. Der General erklärte, dass er eine richtige Rechnungslegung für die aus dem geheimen Fonds ausgehenden Beträge nicht aufstellen könne. Außerdem wurden an ihn Fragen über verschiedene als gefälscht angelegene Schriftstücke gerichtet.

Der Krieg in Ostasien.

Zufammenfluss von Koranern mit Japanischen Truppen.

London, 23. März. Wie den „Times“ aus Tokio telegraphiert wird, wurden 300 aufständische Koraner aus dem Bann von Japanern, die von Jenan aus anrückten, angegriffen. 2 Koraner wurden getötet, 20 verundet, 36 gefangen genommen. Die Gefangenen gaben an, sie seien von den Russen aufgefunden worden.

Russische Truppentransporte.

Petersburg, 23. März. Wie der Zeitung „Russ“ aus Verden-Ubinsk telegraphiert wird, vollzieht sich der Uebergang der Truppen über den Baikalfsee in bester Eile. Das für Ostasien nötige volende Material ist nun vollständig über den Baikalfsee geschafft. Die letzte Lokomotive ist gestern auf das jenseitige Ufer befördert worden. Der Verkehrsminister Gifkorn, der bisher alles persönlich geleitet hat, wird von dort in den nächsten Tagen abreisen.

Sonstige Meldungen.

Paris, 23. März. Der russische Gesandte, Baron von Nofen, ist gestern abend hier eingetroffen und wird einige Tage hier verweilen. Mehrere russische Konful aus Japan, darunter der Generalkonful in Yokohama, sowie der erste Sekretär der dinesischen Botschaft in Petersburg sind gleichfalls auf der Durchreise nach Petersburg hier angekommen. Ein Telegramm des Statthalters Alexejew an den Kaiser aus Wladiwostok befragt: General Witschigenko berichtet, dass am 17. März russische Kavallerie bei der Annäherung an Andjau auf dem linken Ufer des Schichtichanang gegenüber der Stadt feindliche Erdwerke bemerkten. Im Jünglings ist der Feind noch nicht erschienen. Man glaubt, dass sich in Andjau eine japanische Division und in Phjüngiang der übrige Teil der ersten japanischen Armee befindet. Als wir Bericht über die Ankunft neuer feindlicher Schwadronen in Patschjoun erhielten, schickten wir dahin 200 Reiter, um den Feind am Ueberdritten des Patschjougana zu verhindern. Unsere Reiter bemerkten auf dem linken Ufer drei Schwadronen, welche sich bei der Ankunft unseres Detachements ohne Gefecht nach Andjau zurückzogen. Die Schwadronen der Japaner bestanden aus 190 Pferden. Nach einer Meldung vom 19. März haben auf diesem Tage 300 japanische Reiter Jünglings besetzt. Material für Feldbatterien ist südlich und nördlich von Andjau bereitgestellt.

Die Kinder gedeihen vorzüglich dabei & leiden nicht an Verdauungsstörungen.

Kufekes Kindermehl

Hervorragend bewährt bei Brechdurchfall, Darmkatarrh, Diarrhoe etc. o.

Das in letzter Zeit auf den Markt gebrachte Tili-Mundwasser ist nachweislich die beste und vorzüglichste Präparat der Neuzeit.

Gardinen Dekorationen Portièren
 Tischdecken Divandeecken
 Vorlagen Felle
 Bettdecken Schlafdecken

Teppiche

Grosse Auswahl in allen Preislagen.

= Gardinen-Reste, zurückgesetzte Portièren und Teppiche aussergewöhnlich billig. =

Schneider, Leipziger Strasse Nr. 94.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

GLOBUS PUTZ-EXTRACT

Putz-Extract

putzt besser als jedes andere Metall-Putzmittel.

Vorzugsangebot

für die Frühjahrsanzugpflanzung.

1000 rote aralind. Tobanibeevrfrücher, harte Sorte, 100 Stüd 15 M. a Stüd 20 M.
 1000 niedrige Wildrosen, 100 Stüd 25 M. a Stüd 30 M.
 500 Stübenzer, immertrennend, a Stüd 15 M.
 200 Stübenzerfrücher, a St. 35 M.
 200 hochstämm. Rosen, feinste Sorten, a Stüd 35 M.
 Starke Bäume u. Sträucher.
 Strenge rechte Verlagerung.
G. Renneberg, Charlottenbrücke 7.

Vogt & Co. neuestes flüssiges Metall-Putzmittel

erregt allgemein Erstaunen, überragt alle Metall-Putzmittel.

Adalbert Vogt & Co., Berlin O. 112.

Unterricht

BERLITZ SCHOOL Halle 8, Wilhelmstr. 30, p. SPRACHEN. Uebersetzungs-Bureau.

Büchlein für den Haushalt... Grundsatz wird eine unabhängige Frau...

zum 1. oder 15. April... für eine jüngere Person wegen...

Zuche zum 1. Mai ein anständiges Dienstmädchen für den Haushalt...

Schreibling-Gesuch... Junger Mädchen, welches Lesen und...

Suche für eine Köchin... Zimmermädchen, wozu täglich...

Kausmädchen... zwei Mädchen, 16-20 Jahre alt...

Junger Mädchen für April und Herbst...

Züchtige Mädchen... sechs vorzügliche Dienstmädchen...

Ord. faub. Dienstmädchen... ordentliches, keusche...

Züchtige Dienstmädchen... sofort gegen hohen Lohn...

Älteres Dienstmädchen... sofort gegen hohen Lohn...

Saubere unabhängige Aufwartung... für die Wohnung...

Stellen-Gesuche... Männliche...

Züchtiger Buchhalter... für den Buchhalter...

Junger Mann... welcher 3 Jahre Bankarbeit...

Suche für jungen Mann... 16 Jahre alt, im Putz- und...

Lebhafter u. Dekorations... nachweislich tüchtig...

Junger anständ. Mann... sucht ein Dienstmädchen...

Tücht. Verkauflicher... sucht annehmlich zum 1. April...

Suche für Köchin... welche kochen und Hausarbeit...

Suche für Köchin... welche kochen und Hausarbeit...

Vermietungen

Läden, Werkstätten, Keller, Niederlagen etc.

Bureau, Werkstätten, Niederlagshaus...

Wohnungen... Hofmeisterstraße 33, bart.

Gerrichtsh. Wohnung... für 1. April...

Königsstraße 63, I... für die nächste Wohnung...

Per 1. April... für eine kleine Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Schneckerstraße 2... für die Wohnung...

Lehrer-Wohnung... für die Wohnung...

Lehrer-Wohnung... für die Wohnung...

Lehrer-Wohnung... für die Wohnung...

Lehrer-Wohnung... für die Wohnung...

Lehrer-Wohnung... für die Wohnung...

Lehrer-Wohnung... für die Wohnung...

Lehrer-Wohnung... für die Wohnung...

Lehrer-Wohnung... für die Wohnung...

Lehrer-Wohnung... für die Wohnung...

Lehrer-Wohnung... für die Wohnung...

Lehrer-Wohnung... für die Wohnung...

Lehrer-Wohnung... für die Wohnung...

Lehrer-Wohnung... für die Wohnung...

Lehrer-Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Fremdliche Wohnungen... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Möblierte Wohnungen... für die Wohnung...

Salon mit Kabinett... für die Wohnung...

Mietgesuche... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

8-9000 Mark... für die Wohnung...

4-5000 Mark... für die Wohnung...

3500 Mark... für die Wohnung...

3000 Mark... für die Wohnung...

Grundstücke... für die Wohnung...

Verkaufe... für die Wohnung...

Landwirtschaft... für die Wohnung...

Willa in Wiesbaden... für die Wohnung...

Grundstück... für die Wohnung...

Flotes Materialgeschäft... für die Wohnung...

Mittlere gut gehendes... für die Wohnung...

Feiserei-Verkauf... für die Wohnung...

Verkauf bei... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

36 habe... für die Wohnung...

37. Wandt... für die Wohnung...

Waffen-Verkauf... für die Wohnung...

2 Räume... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Wohnung... für die Wohnung...

Die haben Erfolg... wenn Sie in jedem einzelnen... Kleinen Anzeigen...

Ein ruhige Leute... 300-350 Mark... Möblierte Wohnungen... Geldverkehr...

Kaufgesuche... Kauf für... Fahren... Vermischtes... Keine Seiten...

Aufklärung über Ruberoid.

Die Firma Hoppe & Roehming, Halle a. S., Asphaltpflaster und Chem. Teerprod.-Fabrik, hat sich unter obiger Ueberschrift in Nr. 130 dieser Zeitung veranlaßt gesehen, eine Warnung vor der Anwendung unseres

Ruberoid-Bedachungsmaterials

zu veröffentlichen. Die Gründe, welche die neu. Firma zu einem solchen Vorhaben veranlaßt haben mögen, sind für den unbefangenen und unparteiischen Beurtheiler leicht einzusehen; die erfolgte Konkurrenz unseres Ruberoid wird ihr unangenehm, und sie glaubt sich deshalb dieser entziehen zu können, indem sie unser Material öffentlich herabzusetzen und sich den Kundigen zu geben sucht, als diene sie damit den Interessen der Allgemeinheit.

Sur Kennzeichnung des von der Firma Hoppe & Roehming beliebten Verfahrens wollen wir auf folgende Punkte hinweisen:

- 1) Alle in ihrer „Aufklärung“ enthaltenen Angaben über die Herstellung und Qualität unseres Materials sind willkürlich aus der Luft gegriffen.
- 2) Ist in der Veröffentlichung gesagt, daß auf der Generalversammlung des Verbandes deutscher Dachpappenzfabrikanten, welche in Berlin stattfand, festgestellt wurde, daß Ruberoid gegenüber Teer- und Asphaltpappe keine Vorteile aufzuweisen habe. Wir bemerken hierzu, daß der Verband deutscher Dachpappenzfabrikanten aus Teer- und Asphaltpappenzfabrikanten besteht, welche weder dazu berufen, noch überhaupt in der Lage sind, ein unparteiisches Urteil über unser Ruberoid, welches ihnen infolge seiner hervorragenden Qualität eine äußerst lästige und fühlbare Konkurrenz macht, zu fällen. Ein Urteil von dieser Seite kann immer nur als ein einseitiges und durch die eigenen Interessen der Verbändnismitglieder getrübbtes ansetzen werden.
- 3) Die analoge Bekanntmachung des kgl. Sächs. Ministeriums vom 25.4. 09, aus welcher Kapital an schlagend verurteilt wird, beruht auf der Verordnung des kgl. Sächs. Ministeriums des Innern vom 29.9. 1899, das Wabden von Gebäuden mit Dachpappe oder Dachziegel betreffend, und ist durch das Allgemeine Baugesetz vom 1. Juli 1900 längst außer Kraft gesetzt. U. a. hat uns die Baupolizei Dresden die Zulassung von Ruberoid schriftlich bestätigt, auch der maßgebende Brandversicherungszentralrat für die Kreis-hauptmannschaft Leipzig erkennt Ruberoid als harte Bedachung an.
- 4) Die so sehr hervorgehobene, vor offiziellen Kreisen stattgehabte Brandprobe in Stettin war von unserer Konkurrenz inszeniert, und zwar, so weit wir feststellen konnten, zu dem Zwecke, ein Verbot gegen Ruberoid zu erwirken. Der leitende Beamte in Stettin hat jedoch in Gegenwart mehrerer Zeugen ausdrücklich erklärt, daß aus Grund dieses Versuches keine Veranlassung vorliege, ein Verbot gegen Ruberoid als harte Bedachung zu erlassen, und der Brandversuch setzt sich hiernach in einem wesentlich anderen Sinne, als von der Firma Hoppe & Roehming dargestellt.

Ruberoid wird seit etwa 13 Jahren, in Deutschland seit etwa 6 Jahren fabriziert, hat also die Hindersünfte längst überwunden. Der Umsatz ist Jahr für Jahr enorm gestiegen und betrug im Jahre 1903 mehr als 5 Millionen qm. Woran liegt das? Doch sicher nicht an einer minderwertigen und ungeeigneten Qualität und an einem unverhältnismäßig hohen Preise.

Gegen die Firma Hoppe & Roehming haben wir inzwischen die gerichtlichen Schritte eingeleitet.

Allot Noodt & Meyer, Hamburg u. Berlin.

Joh. Nietzschmann,
Kunstmagazin, Gr. Ulrichstr. 12.
Abt. B.
Einrahmungen für
Öl-, Aquarellgemälde
und Kunstblätter.
Grosses Lager von
Gold- und Politurleisten.
Billigste Preise.
Gravüren, Stahlstiche, Radierungen.

Einjähr.-Institut

Primar- und Abitur.-Examen
1899 staatl. konz. u. Mit u. ohne Pension.
Arbeitsstunden.
Dir. Kuck, Abt. P. Berlin W.
im eigenen Hause
Nürnbergstr. 2, a. Zoolog. Garten.
1903 bestanden: 24 Einj., 6 Abitur, und
— 14 Schüler für höhere Klassen. —

Verleite meine Werkstatt nach Anhalterstraße 15 und Wohnung nach Dorbenkstraße 5.
W. Barth, Expedient u. Dekorateur.
Anfertigung künstlicher Vögel- und Vogel-Ärten.

Eine Rückladung

von Halle nach Leipzig mit 7 m
langem Wägelchen wird am 25.
und 30. März abgeht.
Offerten an Hermann May,
Leipzig-Gohlis, Dorbenkstraße 20.

Wegen Aufgabe der Hand
ein Jagdgewehr, Fabrikant:
Gaus & Sohn in Sehl, Krupp-
sche Spezial-Stahlwerke, wenig
gebraucht, soll neu u. verb. Wo?
lagt Rudolf Woffe, Bräuerstr.

Spiegelstr. m. Spiegel od. Truhen
imh. a. l. sel. Df u. B. 1828 an d. Exp.

**Morgen Donnerstag
Schlachtfest.**
Franz Haas,
Dammstraße 11.

**Heute Donnerstag
und Montag
Schlachtfest.**
Bernhard Reitz,
Dammplatz 10.
Seine Not. Leder- u. Schwartenwerk,
a. Vid. nur 80 Hg.

Männer-Turn-Verein.

Geardnet 1896.
Turnübung in der Schul-
turnhalle, Dreiecksstraße,
am Freitag abends
abends von 8-10 Uhr.
A. Für alle Altersklassen
Dienstags und Freitag-
abends.
B. Altersklasse Donnerstags.
C. Turnübungen Mittwochs.
Anmeldungen werden entgegen-
genommen von den Herren: Schuber,
weiser, Köhler, an der Universitäts-
turnhalle, Köhler, Freundliche Sit-
zungen. Männer der Turn-, Weisiger
Straße 44 und im Turm.
Der Vorstand.

Knjmmännlicher Turnverein

an Halle (gegr. 1878).
Vereinstafel: Kranzbes-
garten (Kaiserwerder St.)
Turnübung
a. der Herren: Abteil-
ung Mittwochs und
Sonntags abends von
8 bis 10 Uhr in der
der Altersklasse Mittwochs abends von
8 bis 10 Uhr ebenfalls. Turnhalle
H. Goretz, Schwabstraße 11.
b. der Damen: Abteilung Freitag
abends von 8 bis 9 Uhr in der Turn-
halle der Höheren Mädchenschule,
Gartenstraße. Leiterin: Fr. Seib.
Turnverein, Anführer: Fr. 80.
Anmeldungen werden im Vereins-
lokal, von der Turnleitung, sowie den
Herren Max Müller, Leipzigstr. 84
und Wilhelm Wülfker, am Markt,
entgegen genommen.
Anfahrtskarten,
großen Wägen, und frühe Saat-Wägen
verkauft und in kleineren Wägen
Waldstraße 2. Tel. 2789.

Staatl. genehmigte höhere Privatkabenschule

zu Halle a. S., Friedrichstraße 24.
Unterricht in Klassen von geringer Schülerzahl. Vorkurse, Gymnasium
und Berufsbildung bis Unterstufe mit.
Besondere Abteilung für das Einj.-Abitur. Frauen.
Bester Unterricht von einem Gymn. oder Mittelschule zur Realschule.
Besondere Vorrichtung. Beginn des neuen Semesters Dienstag den 12. April.
Fr. Härtel, Schulverwalter.

Villa, 8 Zimmer, Freibad, bei Witzkau, mit schöner
Aussicht, außerdem Billen, Bänke, Friederichs- und
Abdormungen, zu verkaufen. Näheres
Hilberstraße 43 bei Th. Lehmann & G. Wolf, Baumeister.

Ladenvermietung, Gr. Ulrichstr. 36
ist der seit 20 Jahren von Herrn J. Mittacher innegehabte
Laden 1. April 1904 anderweitig zu vermieten.
Näheres im Kontor auf dem Hofe.

Großer Laden unter Leipzigerstraße 16,
elektr. Licht, Dampfheizung, sofort oder später zu vermieten. Chr. Volgt.

Hochherrschaftliche II. Etage,
10 Zimmer, Erker, Balkon, Bad, großes Ansehen, Gas und Garten,
in bester Lage, sofort oder später zu vermieten. Wabdenstraße 55.

Leipzigerstraße 23 II. Etage, für Herre, Medizinalräte,
Agenten, zu vermieten.
Preis 800 Mark.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft mit 6 Millionen Mk. Aktien-Kapital will hier
das Geschäft aufnehmen und sucht gegen hohe Provision **tätigen**
Feuer-General-Agenten.

Offerten mit Referenzen unter B. V. 9388 befördern G. L. Daube
& Co., Berlin W. 8.

Ein **Pensionat** entfällt ich mich für meine Tochter?
Central-Nachweis? Leipzig, Blumenstraße 27b. Rettina Dr. Boelck.

Gaskocher u. Gasherde
„Prometheus“
Invalentes Essen. Reiche Auswahl von
Herbplatten mit Nüssen, Bratpfannen und
mit Wasserhahn.
Gasplätteneinrichtungen
mit Zinnen- und Anhebelung.
Willi Heckert,
Gr. Ulrichstraße 57.

Städtisches Eisen-Moor-Bad
Bahnhofsstation, **Schmiedeberg** Postbez. Halle.
Freigelegt: Sächs. Thür. Industrie- u. Gewerbe-Anst.
Vorsitz: Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauen-
krankheiten, gesunde Waldgegend. Saison: 1. Mai bis Septbr.
Prospect u. Anst. d. Städt. Bade-Verwalt. u. Badearzt Dr. med. Schlicht.

Zuckerkranken Linkes Aleuronatgebäck
empfohlen. **Aleuronatgebäckfabrik Paul Linke,**
Leipzigerstraße 1.

Für unsere nach den neuesten Erfahrungen und mit Formmaschinen
eingelernte **Giesserei** abnehmer von Guß
nach eigenen oder fremden Modellen.
Serie Maschinen wollen unter Angabe des Quantums und der Art
der Stücke Anfragen richten an
Maschinenfabrik und Eisengießerei Köhler,
Reiten-Gesellschaft.

Der Alleinverkauf
eines selten hohen Gewinn bringenden,
konkurrenzlosen Kasse-Artikels
der **Bureau-Branch**
ist an eine wirklich intelligente, repräsentationsfähige Persönlichkeit für die
Provinz Sachsen
zu vergeben.

Näheres dazu ca. 2100 Mark. Reflektanten wollen sich gefl. Donnerstag von
2-6 und Freitag von 10-12 und 2-6 Uhr im Hotel „Stadt
Damburg“ melden.
Selten günstiges Angebot!
Außergewöhnlicher Erfolg nachweisbar!!

Zwickauer Gusswerke
G. m. b. H.
Zwickau-Pöhlitz
sind infolge bedeutender Vergrößerung ihrer modern eingerichteten Giesserei in der Lage,
den Jahresbedarf mehrerer grosser Maschinenfabriken in
Sand-, Lehm- und Schablonenguss
noch zu übernehmen.
Eigene besteneingerichtete Modelltscherei.
Solide Bedienung. Billige Preise.
Die sofortige Lieferung ist durch tägliches Schmelzen aus 2 Cupol-Ofen gesichert.
Eigene Bahngleis.